

Sperrfrist: 24.10.2018, 18:00 Uhr



MEDIENINFORMATION

Rendsburger TSV, SC Itzehoe, SC Lütjenburg und TSV Schilksee erhalten Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“ von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG

Kiel, den 24.10.2018

Der Rendsburger TSV, der SC Itzehoe, der SC Lütjenburg sowie der TSV Schilksee wurden im Rahmen der Freiwilligendienste-Jahrestagung in Kiel von der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) und der Schleswig-Holstein Netz AG mit jeweils einem Starter-Paket „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet. Diese vier Sportvereine erhielten die Pakete für ihr besonderes Engagement zugunsten der sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen in ihrer örtlichen Umgebung.

Die Starter-Pakete werden von der Sportjugend Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG an Initiativen gegen Zugangshürden im Sport verliehen. Sie sollen es den Sportvereinen ermöglichen, ihre Initiative zu starten oder durch einen neuen Förderaspekt zu erweitern. Gerade auch bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den organisierten Sport, stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Unterstützung dar. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von etwa 450,- Euro.

„Die Starter-Pakete sollen Unterstützung und Ansporn für die an der Initiative mitwirkenden Personen sein, um dieses großartige soziale Engagement fortzuführen und weiter durchzustarten“, erläuterten Dietmar Rohlf, stellvertretender Vorsitzender der

Seite 2

Sportjugend Schleswig-Holstein und Carsten Bauer, Geschäftsführer der sjsh, den zusätzlichen Wert der Pakete im Rahmen ihrer Laudatio.

Der Rendsburger TSV, der SC Itzehoe, der SC Lütjenburg und der TSV Schilksee gehören zu den Sportvereinen in Schleswig-Holstein, die sich vorbildlich im Kinder- und Jugendsport engagieren. Dort setzen sich die Verantwortlichen mit großem Einsatz dafür ein, den jungen Mitgliedern die Teilnahme am aktiven Vereinsgeschehen zu ermöglichen und ihnen attraktive Alternativen für die Freizeitgestaltung zu bieten. Dabei haben sie besonders auch die sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen fest im Blick und es ist für ihre tägliche Arbeit unerheblich, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld diese kommen oder unter welchen finanziellen Voraussetzungen ihre Familien leben. Im Rahmen von sportartspezifischen und spartenübergreifenden Angeboten wird eine Vielzahl von jungen Menschen dazu animiert, das jeweilige Vereinsleben besser kennenzulernen und die eigene Begeisterung für den organisierten Sport zu entfachen. Auch die in der örtlichen Umgebung lebenden Menschen mit Fluchterfahrungen werden herzlich in den Vereinen aufgenommen, wodurch man einen wichtigen Beitrag zur Integration dieser Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft leistet. Als anerkannte Einsatzstellen im Bereich der Freiwilligendienste bieten der Rendsburger TSV, der SC Itzehoe, der SC Lütjenburg und der TSV Schilksee den jungen Menschen außerdem die Möglichkeit, sich aktiv in die Arbeit ihres Sportvereins einzubringen und dabei neue Erfahrungen für die eigene Zukunft zu sammeln.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Schirmherr ist Hans-Joachim Grote, der Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen motiviert werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Unter dem Dach der Kampagne sind die von der Schleswig-Holstein Netz AG geförderten Starter-Pakete ein wichtiger Baustein.

Ihre Ansprechpartnerin:

Nora Auffarth, Telefon: 0431-6486-138, E-Mail: nora.auffarth@sportjugend-sh.de